

LEADERSHIP GRID® SEMINAR

Seit über 35 Jahren in Deutschland bewährt als das Seminar für Wertevermittlung in der Führung und der Unternehmenskultur. Das Leadership Grid Seminar wird als kontinuierliche Maßnahme in drei Abschnitten durchgeführt. Das Grundseminar, dem eine intensive Vorbereitung vorausgeht, dauert 4 Tage.

Das virtuelle Transfercoaching unterstützt die Umsetzung der im Seminar entwickelten Maßnahmenpläne in die betriebliche Praxis. Ein dreimaliges Telefoncoaching ist Bestandteil.

Das Aufbau-Seminar „9,9-Führungspraxis“ wird nach ca. drei Monaten angeboten. Es dauert einen Tag von Donnerstag 14 Uhr bis Freitag 14 Uhr und ist neben der Vertiefung der Lernerfahrung aus dem Leadership Grid Seminar auf das Erkennen der Vielseitigkeit des 9,9-Verhaltens und der Umsetzung in die tägliche Führungspraxis ausgerichtet. Ein 360°-Feedback ist Bestandteil.

Termin	Ort
18.-22.07.2010	Aalen
19.-23.09.2010	Bad Soden
07.-11.11.2010	Visselhövede
05.-09.12.2010	Bad Soden
06.-10.02.2011	Aalen
10.-14.04.2011	Nümbrecht
05.-09.06.2011	Visselhövede

Teilnehmergebühren inkl. Seminar-material, 3 x virtuellem Coaching und Aufbau-Seminar **3.100 €**
 Jeder weitere Teilnehmer am gleichen Termin **2.790 €**

Empfehlungsquote

Bei der Frage „Würden Sie unsere Dienstleistung einem Freund empfehlen?“ liegt die Empfehlungsquote aller durchgeführten internen und öffentlichen Grid Seminare im ersten Quartal 2010 bei 100 %.

AUFBAU-SEMINAR
9,9 FÜHRUNGSPRAXIS

Frühere Grid-Seminar Teilnehmer können am neu konzipierten Aufbau-Seminar teilnehmen. Für Teilnehmer des Leadership Grid Seminars ab September 2003 sind die Gebühren für das Aufbau-Seminar im Grundseminar bereits enthalten. Seit 2008 einschließlich des 360°-Feedbacks.

Termin	Ort
24.-25.06.2010	Visselhövede/Hann.
23.-24.09.2010	Bad Soden
11.-12.11.2010	Visselhövede/Hann.
10.-11.02.2011	Aalen
09.-10.06.2011	Visselhövede/Hann.

Teilnehmergebühren inkl. 360°-Feedback und Seminar material **450 €**

Alle Seminarpreise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer.
 Den Seminar kalender 2010/2011 erhalten Sie per Info-Scheck.

Sievert AG

SPITZENLEISTUNG MIT GRID

Manchmal entstehen in Mitarbeiter-Teams Stimmungen, die, wenn sie nicht frühzeitig besprochen werden, eher Schaden anrichten als dass sie etwas Positives auslösen. Die Schwierigkeit hierbei liegt in der Art und Weise, dem Kollegen oder Vorgesetzten zu sagen, was die Ursache dafür ist. Bei der Sievert AG will man diese Problematik erst gar nicht aufkommen lassen und bietet bereits seit Langem Grid Team- und Führungsseminare an – mit großem Erfolg.

Mehr dazu lesen Sie unter www.grid-eu.com, Rubrik Aktuelles

Wir stellen vor
ANDREAS SCHMIDT

Im Jahr 2009 hat Andreas Schmidt, Bildungsmanager und Prokurist beim Finanzdienstleister MLP, die Leitung für die Führungskräfte Entwicklung Vertrieb im Unternehmen übernommen. Zusammen mit seinem Team sorgt er für die systematische Förderung der Geschäftsstellenleiter und verantwortet bzw. gestaltet die Inhalte sowie die Durchführung der gesamten Aus- und Weiterbildung.

Zuvor war der gelernte Bankkaufmann mit BWL-Studium und mehreren Auslandsaufenthalten selbst viele Jahre erfolgreich als Geschäftsstellenleiter tätig. Freiberufliche Dozenten-Tätigkeiten an der Berufsakademie und MLP Corporate University, Ausbildungen in Coaching, NLP sowie die intensive Grid Seminarleiter-Ausbildung runden seinen Werdegang ab.

Mit Volldampf arbeitet Andreas Schmidt daran, junge Führungskräfte, aber auch „alte Hasen“ auf einen schwieriger gewordenen Markt optimal einzustellen. Das systematische Entwickeln von hohen Qualitätsstandards in der Aus- und Weiterbildung der Vertriebsführungskräfte sowie das Schaffen einer Unternehmenskultur, die eine gezielte Veränderung des Unternehmens möglich macht, fordern ihn und sein Team in vollem Maße.

Impressum

Herausgeber: Grid International Deutschland
 Brückenstraße 18-20
 51379 Leverkusen
 Tel.: 02171/3947-0 · Fax: -19
 E-Mail: info-de@grid-eu.com
 Internet: www.grid-eu.com
 Redaktion: Wolfgang Thiele, Eva Sprockamp

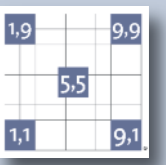
EDITORIAL



Liebe Grid Freunde,
 „Wenn etwas besser werden soll, muss es anders werden“ – zwar stammt das Zitat des Schriftstellers Georg Christoph Lichtenberg bereits aus dem 18. Jahrhundert, hat aber nicht an Wirkkraft verloren. Ein Beispiel sind die Globus Fachmärkte. Für sie ist unter anderem dieser Spirit zur Veränderung Antrieb ihrer sich stetig positiv weiterentwickelnden Unternehmenskultur. Dass der Mut und der Sinn für Veränderung zum Erfolg führen, lässt sich gerade im Handel eindrucksvoll nachverfolgen. So sieht Prof. Dr. Utho Creusen beispielsweise die Idee aus dem vorletzten Jahrhundert, die Preise für Waren nicht mehr zu verhandeln, sondern einen Fixpreis per Etikett auszuzeichnen, als revolutionär an – wurde doch so die Grundlage für die Entstehung von Warenhäusern geschaffen. Mehr zu diesem Thema enthält sein ausführliches Interview, das Sie wie weitere Artikel aktuell auf unserer Homepage finden. Und auch uns inspirierte die Erkenntnis Lichtenbergs zu einer Veränderung bei den Impulsen. Moderner und übersichtlicher präsentieren sich unsere Beiträge im neuen Outfit und zeigen auf einen Blick, wo Sie bei Bedarf weitere Informationen anfordern können. Wir hoffen, Ihnen gefällt die veränderte Gestaltung.

Ihr

Wolfgang Thiele



Dr. Utho Creusen:

HANDELSUNTERNEHMER ALS PIONIERE DER GLOBALISIERUNG

In einem Interview hat Prof. Dr. Utho Creusen sich zum Thema Handelsunternehmen im internationalen Wettbewerb geäußert. Nachfolgend ein Auszug:

Frage: Sind Handelsunternehmen die Pioniere der Globalisierung?

Dr. Utho Creusen: Man kann Handelsunternehmen durchaus als Pioniere der Globalisierung bezeichnen. Handel setzt immer Kommunikation voraus. Handelsunternehmen sind kulturschaffend, da sie den Kontakt und die Kommunikation zwischen Menschen, Bevölkerungsgruppen und Gesellschaften herstellen. Der Handel agiert als Motor, Waren außerhalb des eigenen Umfelds zu vertreiben – historisch geschah das zunächst nur innerhalb eines Dorfes, dann innerhalb eines Landes und schließlich global. Viele Handelsunternehmen vernetzen uns heute weltweit und fördern somit die Globalisierung.

Frage: Welche Fähigkeiten muss ein Handelsunternehmer im Unterschied zu einem Produzenten haben?

Dr. Utho Creusen: Ein Händler muss stark kundenorientiert arbeiten. Erforderlich sind zudem ein Höchstmaß an Flexibilität und Schnelligkeit. Handelsunternehmer arbeiten eher nach dem Prinzip „trial and error“ oder „trial and fix it“, es wird erst einmal

ausprobiert. Stellt sich der Erfolg ein, wird weitergemacht. Kauft der Kunde nicht, wird schnell reagiert. Daher müssen Handelsunternehmer und deren Mitarbeiter andere Talente als Produzenten haben. Diese denken viel langfristiger. Daher ergibt der Online-Talente-Test „Clifton StrengthsFinder“ häufig, dass Handelsunternehmer „Arranger“ sind, das heißt, sie sind in einem besonderen Maße anpassungs- und multi-taskingfähig.

Frage: Man sagt, Handel könne friedensstiftend wirken. Welche Voraussetzungen müssen dazu erfüllt sein?

Dr. Utho Creusen: Wenn Menschen miteinander kommunizieren – und das müssen sie, wenn sie einen Handel eingehen wollen – ist das zumindest der erste Schritt zu einem friedvollen Miteinander. Voraussetzung dafür ist, dass gewisse interkulturelle Grundwerte respektiert und eingehalten werden. Dazu gehören zum Beispiel die Kundenorientierung und ein fairer Austausch zwischen den Handelspartnern. Kein Handelspartner sollte übervorteilt werden. Ungleiche Tauschverhältnisse führen immer zu Qualitätsmängeln.

Das komplette Interview unter www.grid-eu.com, Rubrik Aktuelles

3. Grid Anwendertreffen im Oktober RESSOURCENORIENTIERT FÜHREN

Das sollten Sie sich nicht entgehen lassen: Beim 3. Grid Anwendertreffen vom 14. – 15.10.2010 in Köln dreht sich alles um das Thema „Ressourcenorientiert führen – Menschen und Teams nachhaltig stärken“. Zahlreiche Beiträge und Workshops informieren ausführlich über die Chancen und Grenzen von Personal Leadership.

Zu den renommierten Referenten zählen auch Nina-Ric Eschemann und Prof. Utho Creusen. Beide berichten aus ihrer langjährigen Leadership-Erfahrung und stellen ihr neues Grid Buch vor. Weitere Themen sind

- Virtuelles Transfer Coaching – Chancen und Grenzen für eine nachhaltige Entwicklung oder wie Sie Ihren Wirkungsgrad verdoppeln!
- Leadership Grid Programm – Individuelle Programme statt Seminare nach dem Gießkannenprinzip

Im Mittelpunkt der Veranstaltung steht der konstruktiv kritische Vergleich von Grid mit

den neuen Forschungsfeldern des positiven Managements.

Es erwartet Sie eine Veranstaltung im anspruchsvollen Rahmen, die Ihnen neben Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis die Gelegenheit zum intensiven Austausch mit hochkarätigen Gesprächspartnern und einem interessanten Teilnehmerkreis mit Grid Anwendern, Seminarleitern und Beratern aus dem deutschsprachigen Europa, Tschechien, Schweden und Polen bietet. Den öffentlichen Teil des Anwendertreffens können Sie zudem dafür nutzen, Kollegen oder Geschäftsfreunde auf Grid aufmerksam zu machen.

Darüber hinaus sind Sie herzlich eingeladen, selbst mit einem Beitrag dabei zu sein.



Inge Mones nimmt Ihre Wünsche, Anregungen und Bestellungen gerne entgegen. Die Kostenpauschale beträgt 125,- Euro.

Wir freuen uns auf Sie!

Anmelden per Info-Scheck oder E-Mail
inge.mones@grid-eu.com

Virtuelles Transfercoaching GELERNTES NACHHALTIG ANWENDEN



Eines der größten Probleme der Weiterbildung ist das Transferproblem, sprich: das Gelernte in die Praxis umzusetzen. In einem Beitrag in der Zeitschrift „Weiterbildung“ stellt Prof. Dr. Harald Geißler von der Helmut-Schmidt-Universität in Hamburg ein Trainingsformat vor, das die Nachhaltigkeit von Trainings verbessert.

Den kompletten Artikel gibt's unter
www.grid-eu.com, Rubrik Aktuelles

Globus Fachmärkte: DER SPIRIT ZUR VERÄNDERUNG

Die Globus Fachmärkte berichteten in ihrem internen Fachmarkt-Express November 2009 ausführlich über die Lernerfahrungen von Globus-Teilnehmern in den internen Seminaren „Besser Führen mit Grid“ und Leadership Grid. Die Grid Führungsseminare und Maßnahmen zur Organisationsentwicklung sind seit vielen Jahren ein wichtiger Bestandteil zur stetigen Weiterentwicklung der Unternehmenskultur bei Globus.

Hier einige Teilnehmerzitate aus den zuletzt durchgeführten Grid Führungsseminaren:

- > „...sehr informativ, weg vom Recht haben, richtig ist besser...“
- > „...meine Erwartungen wurden weit übertroffen...“
- > „...unbezahlbar, was innerhalb einer so kurzen Zeit zu Tage gefördert wird und was man daraus lernen kann...“
- > „...ich sehe mich heute bei 9,1, der Weg nach 9,9 ist noch weit, aber ich werde es erreichen...“

Wir wünschen den Globus Fachmärkten, dass sie diesen Spirit zur Veränderung weiterhin beibehalten.

In der nächsten Ausgabe unserer Impulse erfahren Sie im Beitrag „Leben wir die Globus-Werte“ mehr über die erfolgreiche Umsetzung der Unternehmenskultur bei Globus.

Auszeichnung: LIFETIME AWARD FÜR MANFRED MAUS

Als Vollblutunternehmer mit großer Werteorientierung und Umsetzungstärke beschrieb Dr. David Bosshart vom Gottlieb Duttweiler Institut in Zürich den OBI-Gründer Manfred Maus. Anlass der Laudatio war die Auszeichnung des Wermelskirchener Managers mit dem Lifetime Award für sein Lebenswerk.

Nicht nur die Bau- und Heimwerkbranche, sondern der ganze Handel und das Unternehmertum in Deutschland verdanken Manfred Maus außerordentlich viel, so Bosshart weiter und stellte fest, dass der 74-Jährige nicht nur in Deutschland, sondern weit über Europa hinaus auch ein Symbol ist für das, was Menschen erreichen können, wenn sie nur wollen.



„Langfristig verkaufen kann nur, wer ein guter Dienstleister ist.“
Manfred Maus

Zwar ist der Lifetime Award nicht die erste Auszeichnung, die Manfred Maus in seinem mehr als 40 Jahre währenden Unternehmerleben erhalten hat. Aber die Anerkennung des Bundesverbandes Deutscher Heimwerker-, Bau- und Gartenfachmärkte hat noch einen besonderen Stellenwert. Jährlich an Personen vergeben, die sich in besonderem Maße um die Entwicklung der Heimwerkerbranche verdient gemacht haben, war es die erste Ehrung für Manfred Maus nach seinem Ausscheiden als Vorsitzender des OBI-Aufsichtsrates.

Auch wir gratulieren dem Mitbegründer und heutigen geschäftsführenden Gesellschafter des Grid Instituts in Deutschland herzlich und bedanken uns an dieser Stelle für das große Engagement und die Unterstützung über nahezu vier Jahrzehnte.

Den Artikel aus der Bergischen Morgenpost erhalten Sie per Info-Scheck



Die MLP Finanzdienstleistungen AG ist der führende unabhängige Finanz- und Vermögensberater für Akademiker und andere anspruchsvolle Kunden. Orientiert am Bedarf der jeweiligen Lebensphasen, bietet das Unternehmen in allen wirtschaftlichen Fragestellungen einen ganzheitlichen Beratungsansatz. Die Führungskräfteentwicklung bei MLP verantwortet Bereichsleiter Ralf Kreienkamp. Sein erstes Grid Seminar besuchte der Diplom-Psychologe und Diplom-Theologe im Dezember 2009.

Nachgefragt: BEI RALF KREIENKAMP, MLP

In welcher Zeit hätten Sie gern gelebt?

Ich bin von der Gegenwart fasziniert. Jede Zeit und jede Epoche hat ihre Vor- und Nachteile. Mich interessiert besonders die Zukunft. Ich fände es spannend zu erfahren, wie die Entwicklung der Menschheit in einigen hundert Jahren aussieht und welche Möglichkeiten entwickelt wurden, um den Herausforderungen der Gegenwart gerecht zu werden.

Wie war die Reaktion zu Hause, als Sie vom Grid Seminar zurückkamen und Ihr Feedback präsentiert haben?

Interessiertes Nachfragen und der Wunsch, das Erlebte nachvollziehen zu wollen.

Was schätzen Sie bei Ihren Mitmenschen am meisten...

Neugierde und die Lust auf Leistung.

...und an Grid?

Die Erfahrung, in einer Gruppe den Prozess von Fehlern und Lernen aus Fehlern in wenigen Tagen konzentriert zu erleben.

Welche Fehler entschuldigen Sie am ehesten?

Die eigenen!

Welche Tugend ist Ihnen wichtig?

Die Verlässlichkeit.

Die aus Ihrer Sicht wertvollste Management-Literatur?

Prinzip Selbstverantwortung (Kapitel I und II) von Dr. Reinhard Sprenger.

Was assoziieren Sie mit Grid?

Die Dinge in Einklang zu bringen!

Was wünschen Sie Grid?

Viele, vor allem junge Führungskräfte, die diese Methode erleben!

Ihr Lebensmotto?

Ärgere Dich über die unpassende Äußerung Deines Gegenübers nie länger als 60 Sekunden!

Bad Honnef: LEADERSHIP GRID SEMINAR



Am Leadership Grid Seminar vom 6. - 10. Dezember 2009 in Bad Honnef haben Führungskräfte aus den Unternehmen Agrarfrost, KG Deutsche Gasrußwerke, Evonik Degussa, MGL Metro Group Logistics, Netzsch Mohnopumpen, quick-mix Gruppe, Rothe Erde, Sievert und Universität Osnabrück teilgenommen. Das Seminar leitete Thomas Giesen.